



03.11.2012

## Politik

# „Probleme auf Linie 380 sind noch nicht gelöst“

### Gruppe CDU/Grüne fordert Verbesserungen im ÖPNV

In den politischen Gremien soll das Thema erneut beraten werden. Viele Fahrgäste der Linie 380 seien mit dem Angebot auf der Strecke unzufrieden, heißt es.

Doris Grove-Mittwede-

**Edewecht** Die Mehrheitsgruppe CDU/Grüne im Edewechter Gemeinderat macht sich dafür stark, dass erneut mit der Weser-Ems-Busverkehr GmbH (WEB), dem Zweckverband Verkehrsbus Bremen-Niedersachsen (ZVBN) und der Verkehr und Wasser GmbH Oldenburg ([VWG](http://www.nwzonline.de/organisation/VWG) <<http://www.nwzonline.de/organisation/VWG>>) über die Buslinien 309 und 380 verhandelt wird. Mit diesen Buslinien, wie sie sich derzeit darstellen, sei die Politik nicht zufrieden, heißt es. Das Thema – Weiterführung der Linie 309 von Petersfehn über Friedrichsfehn und Wildenloh und Verbesserungen für die Linie 380 – soll deshalb erneut beraten werden.

### Antrag bereits im März

In einem Schreiben an Bürgermeisterin Lausch verweisen die beiden Fraktionssprecher [Wolfgang Seeger](http://www.nwzonline.de/person/seeger,wolfgang) <<http://www.nwzonline.de/person/seeger,wolfgang>> (CDU <<http://www.nwzonline.de/organisation/CDU>>) und [Uwe Heiderich-Willmer](http://www.nwzonline.de/person/heiderich-willmer,uwe) <<http://www.nwzonline.de/person/heiderich-willmer,uwe>> (Grüne) darauf, dass man schon im März bei der Bürgermeisterin eine Verbesserung des Öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) beantragt habe. In diesem Antrag seien auch die Probleme der Linie 380 im Winter angesprochen worden. In einer Fachausschuss-Sitzung im Juni habe man zum Thema „Verbesserung des ÖPNV“ angeregt, eine Verlängerung der bislang abwechselnd nach Petersfehn bzw. Wildenloh führenden Linie 309 zu prüfen. Die Linie 309, so habe man vorgeschlagen, solle künftig über Petersfehn hinaus bis Friedrichsfehn führen.

Wie es in dem Schreiben an die Bürgermeisterin weiter heißt, habe man in einer Ausschusssitzung im September ausführlich über die Weiterführung der Linie 309, die von der VWG betrieben werde, bis Friedrichsfehn beraten. In dem Beschlussvorschlag der Verwaltung habe es geheißen, dass zwischen Friedrichsfehn und Wildenloh die Linie 380 der Weser-Ems-Busverkehr GmbH im Stundentakt fahre. Die Verlängerung der Linie 309 durch die VWG würde zu einer Konkurrenzsituation führen; es wäre sinnvoll, die Pläne mit WEB abzustimmen.

Nach Auskunft der VWG würden durch die Verlängerung der Linie jährlich 220000 Euro Unterhaltungs- und Fahrzeugkosten entstehen, nach Abzug der Fahrkartentgelte müsse die Gemeinde Edewecht jährlich 190000 Euro einplanen. Nach ausführlicher Diskussion habe man die Verlängerung der Linie abgelehnt. Nach dieser Sitzung hätten CDU und Grüne erfahren, dass Busse der Linie 380 Edewecht/Friedrichsfehn besonders am Vormittag und am Abend überfüllt seien. Viele Fahrgäste seien mit dem Angebot auf dieser Strecke sehr unzufrieden.

### Überfüllte Busse

2011 hatte die NWZ berichtet, dass im Spätherbst und insbesondere in der Vorweihnachtszeit die Linie 380 morgens von Edewecht und Friedrichsfehn nach Oldenburg so überfüllt sein, dass sogar Personen nicht mehr mitgenommen werden könnten. [Dirk Pohlmann](http://www.nwzonline.de/person/pohlmann,dirk) <<http://www.nwzonline.de/person/pohlmann,dirk>>, Pressesprecher beim Regionalbüro Hamburg der Deutschen Bahn, hatte zugesichert, zu prüfen, inwieweit man im November und Dezember den Einsatz von Bussen verbessern könne.

Auch dem Edewechter Rat, so heißt es im Schreiben von CDU und Grüne weiter, sei eine kurzfristige Lösung in Aussicht gestellt worden. Das scheine nicht ausreichend umgesetzt worden zu sein.